

Pressemitteilung

Übergriffe und Anschläge in Jerusalem und im Westjordanland



15. Aw 5775 / 31.07. 2015
Köln

Die Orthodoxe Rabbiner Konferenz Deutschland ist bestürzt über die aktuellen Anschläge in Jerusalem und im Westjordanland.

Das Judentum verbietet uns jede Art von Gewalt.

Rabbiner Avichai Apel sagt hierzu: „Die einzig legitimen Formen der Auseinandersetzung in einer demokratischen Gesellschaft sind der freie Meinungs austausch und die sachliche Diskussion.“

Gewaltanwendung und Gewaltbereitschaft sind ein Angriff auf die Grundwerte der zivilisierten Gesellschaft und werden von der Orthodoxen Rabbiner Konferenz Deutschland verurteilt.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt allen Betroffenen und wir beten dafür, dass alle Verletzten schnell genesen. In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei den Familien der Opfer.

Die ORD ist die Vereinigung orthodoxer Rabbiner in Deutschland. Sie wurde 2003 gegründet und hat heute 50 Mitglieder. Das Ziel der Orthodoxen Rabbiner Konferenz Deutschland ist es, sich um das jüdische Leben und den Erhalt und die Weiterentwicklung von jüdischer Tradition und Halacha in Deutschland zu kümmern, wobei vor allem die Zuwanderung der Mitglieder aus den ehemaligen GUS-Staaten eine besondere Aufmerksamkeit erfahren soll.

Rückfragen:
Israel Meller +49 170 4019211
Bildanfragen: info@ordonline.de

ORD
Orthodoxe
Rabbiner Konferenz
Deutschland
Roonstrasse 50
50674 Köln
Telefon:
+49-(0)221-92156020
Telefax:
+49-(0)221-92156019
+49-(0)3212-1035360
E-mail:
ORDeutschland@web.de
info@ordonline.de
Internet:
www.ordonline.de